

# Verwertungen im IT-Bereich

Software, Apps und Datenbanken

Axel Koch  
Universität des Saarlandes

# Die Grundsatzfrage: **Patentierbar oder nicht???**



# Patentierbar

-> normale Lizenzierungsmechanismen und -bedingungen greifen.

**Aber:** Geschäftsmodelle im IT-Bereich sind unterschiedlich und eignen sich häufig nicht für die üblichen Lizenzierungsmodelle (z.B. Royalties).

Bsp.: Kostenloses Produkt, finanziert durch Werbung!



# Patentierbar

-> normale Lizenzierungsmechanismen und -bedingungen greifen.

**Aber:** Geschäftsmodelle im IT-Bereich sind unterschiedlich und eignen sich häufig nicht für die üblichen Lizenzierungsmodelle (z.B. Royalties).

Bsp. Kostenlos, finanziert durch Werbung!





# NICHT PATENTIERBAR



**Warum ist die Verwertung von nicht patentierbarer/nicht patentierter Software interessant?**

**Weil die Grenzkosten in der Verwertung 0 sind und es sich per definitionem um ein hochgradig skalierbares Produkt handelt!**

# Was unterscheidet Software von Patenten?



- Patente verletzt man oder auch nicht – die Nutzung von Code wird schleichend geringer.
- Die Laufzeit von Patenten ist fest definiert, bei Software gibt es keine Regelungen.
- Eine Erfindung kann man nur einmal patentieren, Software kann man mehrfach programmieren.

# Die Basisfragen



- Wem gehört der Code (vertragliche Garantien)?
- Ist er frei verwertbar?
- Wie sieht die Dokumentation aus?
- Wie schaffe ich ein Anreizsystem auch in Konkurrenz zum Patent?
- Wie kann ich Missbrauch kontrollieren?



# Was kann eine Forschungseinrichtung machen?

- Prozesse definieren und standardisieren
- Wissenschaftler sensibilisieren
- Tools zur Dokumentation zur Verfügung stellen
- Transferexpertise aufbauen
- Neuartige Verwertungsmodelle entwickeln!



# Software und Gründungen – ein Lösungsansatz



- reine Beteiligung am Unternehmen
- keine Royalties
- keinerlei Garantien

Was ist die Alternative?

- doch lizenzieren?  
-> passt oft nicht zum Geschäftsmodell
- Verkauf?  
generiert keinen Win-Win

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
Weitere Informationen finden Sie auf [wut-uni-saarland.de](http://wut-uni-saarland.de)